Im Hause Bladebreakers

Was da so alles passieren kann^^Lasst euch überraschen.

Pairings:KaixRay;Maxx?;Tyx?

Von Otterlock

Kapitel 2: Vertrauen

Kapitel 2.

Vertrauen

"Tyson! Stopf doch nicht so! Gleich ver-" -hust- "schlugst du dich wieder.....hilft ihm mal bitte jemand?" -klopf- "Danke Max..."

"Oh man Tyson. Du bist echt das Dummste, was rumläuft." "Ich laufe nicht Kai. Ich esse."

"Welch Wunder, dich mal essen zu sehn. Damit hat jetzt wirklich keiner gerechnet."

"Kai ich-" "Haltets Maul!! Das könnt ihr gern nachher klären! Aber nicht hier am Tisch! Ich will in Ruhe essen! Also Ruhe jetzt! Basta!!" Ray hat gesprochen.

Alles sitzt jetzt da und isst. Danach räumt Ray wie immer ab und wäscht daraufhin auf. Max hilft fleißig mit. Und Kai und Tyson? Die prügeln sich mal wieder im Wohnzimmer. Nachdem sie fertig sind (Tyson hat wie immer den Kürzeren gezogen), verschwindet der Grauhaarige wieder in sein Zimmer.

/Ich werde heute mit ihm reden. Wenn ich nicht wieder den Mut verliere./

"Danke für deine Hilfe Max." "Kein Problem! Ich helf doch gern!" Und wie immer geht Ray nach dem Abwasch nach oben. Heute ist ja schließlich Samstag. Und Samstags ist immer groß Hausputz bei Ray. Ziemlich anstrengend, wenn man keine Hilfe bekommt. Also stapft er resigniert nach oben. Geht ins Zimmer ohne Kai zu beachten und lässt sich aufs Bett fallen. "Ich..bin..geschafft..."

"Oh..dann sollte ich dich jetzt wohl besser nicht belästigen." /Ach verdammt. Jetzt will ich mit ihm reden und er ist fertig mit den Nerven. Schicksal../ "Nein, nein. Ich hatte nur keine Lust mehr, mir Tysons Gejammer anzuhören. Wie fies und ungerecht du doch bist. Und so kalt und gefühllos. Der hat echt ne Macke. Spinner." "Du etwa nicht? Du hältst mich nicht für kalt und gefühllos?" "Nein. Warum sollte ich? Ich mag deine Art. Wirklich!" /Jetzt lächel mich doch nicht so süß an, du Vollidiot! Nachher werde ich hier noch sentimental oder sogar freundlich../ "Danke...Ray?"

"Ja?" "Du....du sagtest, ich könnte....mit dir reden...."

Gut. Damit hatte der Chinese nicht gerechnet. Aber er wollte Kai helfen. Also steht er auf und geht zu Kai. Er setzt sich zu ihm aufs Bett.

"Natürlich." /Er spricht so ruhig. So stampft./

"Ich darf dich hier echt damit nerven?" "Du nervst nicht. Du hast vorher nie mit jemandem offen gesprochen oder?" /Er sieht mich nicht an...das verunsichert mich etwas...aber woher weiß er das?/ "Ja...aber woher-" "Reine Intuition Kai. Ich kenne dich. Und ich habe gute Menschenkenntnisse. Du musst nicht reden, wenn du nicht willst. Ich wollte dir nur meine Hilfe anbieten. Aber wenn du mit jemandem sprechen willst, du kannst mir vertrauen."

"Das habe ich nie bezweifelt. Ich...ich habe noch nie mit jemandem offen gesprochen. Ich weiß nicht, wie man anfängt..oder sich benimmt...ich habe..erhlich gesagt.....Angst..."

/Jetzt ist es raus.Jetzt wird er sich gleich vor lachen kringeln. Ich bin echt ein Depp./

/Aber..was macht er da?/ Der Schwarzhaarige rutschte einfach zu Kai und nahm ihn in den Arm.

"Ich verstehe dich Kai. Es ist wegen Tala, oder?" "Tala..." /Ach verdammt. Warum weiß er immer, was in mir vorgeht! Verdammt. Aber ich vertraue ihm./

Und jetzt tut Kai etwas, was er wohl vorher nie getan hätte. Er kuschelte sich an Ray.

/Bitte Ray. Halte mich. Ich weiß nicht, was mit mir los ist./

"Du willst gar nicht wirklich viel reden. Du möchtest nur nicht alleine sein. Keine Sorge Kai."

"Bitte Ray. Lass mich jetzt nicht allein....Du bist der einzigste Mensch, dem ich wirklich vertraue. Sag den anderen nichts davon, ja?" "Das hatte ich nicht vor. Jeder braucht jemanden, an dem er sich festhalten kann. Auch du. Ich werde für dich da sein Kai. Und wenn du etwas loswerden willst, kannst du es mir jederzeit sagen."

/Er spricht so beruhigend. Ich bin müde....Ray../

"Kai?...Das muss dich wirklich mitgenommen haben."

Und so kam es, dass Kai in Rays Armen einschlieft. Ein wirklich witziges Bild, da man von Kai soviel Nähe zu einem Menschen nicht gewohnt war.

Ray legte Kai vorsichtig in die Kissen und schloss die Tür sorgfältig ab. Dann zog er sich aus(natürlich bis auf die Boxershorts^^)und legte sich zu Kai. /Er hat mich gebeten, ihn nicht alleine zu lassen. Ich lasse dich nicht alleine Kai." Der Schwarzhaarige schloss den Russen in seine Arme. Und so schlief auch er ein.

Tada!!! Das zweite Kapitel! Hoffe, dass war nicht zuuu schnulzig. Aber wer so was nicht mag, soll's auch nicht lesen!

Owai!!!

Ray